



Punkt 1.

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Uwe Spitzer berichtete unter anderem aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 27.1.2020, 10.2.2020, 9.3.2020 und 30.3.2020

Lagerhalle Hauptstraße 403 (ehemalige Busgarage) hier: Kündigung des Mietverhältnisses durch den Mieter zum 31.12.2020

Das Mietverhältnis wurde zum Jahresende aufgekündigt. Derzeit werden grundsätzliche Überlegungen zu einer künftigen Nutzung dieser Liegenschaft geführt (Vermietung, Veräußerung, Wohnraumentwicklung etc.).

Folgenden Bauanträgen wurde zugestimmt:

Neubau eines Dreifamilienhauses mit Tiefgarage, Hauptstraße 236

Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport, Im Kurzstück 25

Nutzungsänderung Lagerraum zu Wohnraum, Hauptstraße 154

Ablehnung:

Umbau/Anbau eines Einfamilienhauses zu Dreifamilienhaus mit Garagen und Stellplätzen, geänderte Ausführung, Am Steinacker 21

Anpassung und Erweiterung GIS-System hier: Beauftragung der Entega zur Verknüpfung der Kanaldatenbank mit den Befahrungsvideos und der Georeferenzierung der Bebauungspläne

Im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel von 4.000 € wurde die Entega zur Verknüpfung der Befahrungsvideos mit der Kanaldatenbank, somit Zuordnung der einzelnen Haltungen, sowie der Geo-Referenzierung für die Bebauungspläne die nunmehr einen Raumbezug auf den Katasterkarten Luftbildern herstellen können, beauftragt

Beauftragung überplanmäßiger Holzeinschlag zur Verkehrssicherung hier: überplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO

Umliegend der Grundstücke Im Wollenklingen 19 und 24 sowie Hauptstraße 256 sind im Gemeindewald dringende Sicherungsmaßnahmen durchzuführen die nicht über den Wirtschaftsplan berücksichtigt sind. Der Revierförster hat hierzu eine entsprechende Vorlage und Begründung eingereicht. Die Maßnahme wurde umgehend beauftragt und mangels vorhandener Haushaltsmittel wurde einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 HGO in Höhe von ca. 5.000 €, zugestimmt.

Halbjährliche Überprüfung der Aufzugsanlage im Rathaus gemäß Wartungsvertrag mit der Firma Thyssen Krupp hier: Angebot zur Erneuerung der Laufrollen, Erneuerung der Gegendruckrollen und Erneuerung der Seillaufrollen.

Bei der Wartung wurde festgestellt, dass diverse Rollen der Aufzugsanlage gerissen sind und einer Erneuerung bedürfen. Die mit der Wartung beauftragte Firma Thyssen Krupp wurde mit der Erneuerung der Laufrollen, der Gegenrollen sowie der Seillaufrollen mit einem Auftragsvolumen von 6.625 €, beauftragt.

Herstellen eines stufenlosen Verbindungsweges vom Parkplatz bis ins Grabfeld H hier: Vergabe Planungsleistungen für die Erstellung einer Entwurfsplanung

Im Rahmen der für diese Maßnahme eingeplanten Haushaltsmittel wurde das Planungsbüro Bretschneider mit der Erstellung einer Entwurfsplanung für das Herstellen eines stufenlosen Verbindungsweges auf dem Friedhof vom Parkplatz bis ins Grabfeld H gemäß Honorarangebot für ca. 4.000 € beauftragt.

Mängelbeseitigung bei der Tankanlage in der Mehrzweckhalle nach Überprüfung durch den TÜV hier: Auftragsvergabe zum Einbau einer Innenhülle beim Heizöltank der Mehrzweckhalle

Die Maßnahme ist im Haushalt 2020 geplant. Die beauftragte Firma HS Energie, Bad König, hat den Auftrag mit einem Volumen von 6.500 € bereits umgesetzt.

Regelung der Heizungsanlage im Rathaus hier: Angebot für das liefern und montieren von Schlammabscheidern am Heizungsverteiler im Rathaus

In den vergangenen Jahren wurden sukzessive die Pumpen der Heizverteilung im Rathaus ausgetauscht, im Einzelfall auch nicht zum ersten Mal. Insgesamt gibt es im Rathaus drei und im Bürgerhaus eine Pumpe die die Wärmeversorgung des Rathauses sicherstellen. Selbst bei den neu eingebauten Pumpen konnten bei der letzten Wartung bereits verschiedentlich Abnutzungen und Mängel festgestellt werden. Daher wurden die Pumpen zerlegt, gereinigt und wieder zusammengesetzt. Dabei wurde festgestellt, dass diese extrem verdeckt/verschlammt waren. Dieser vorhandene, so genannte Magnetitschlamm, wurde auch bei der Reinigung der Fußbodenheizungsrohre in extremem Maße festgestellt. Dieser Magnetitschlamm führt dazu, dass sich die Flügel in den Pumpen abnutzen oder die Pumpe blockiert. Dieser Schlamm entsteht durch chemische Prozesse des Heizungswassers mit den Rohren. Auch die Rohre werden bei zu viel Schlammanteil in Mitleidenschaft gezogen.

Die Erneuerung einer Pumpe kostet je Einzelfall ca. 1.500.-€. Es wurde daher seitens der Wartungs-Firma Climatec empfohlen, 4 Schlammabscheider einzubauen, die länger und effizienter arbeiten. Der Einbau der Schlammabscheider wird mit brutto 7.022,67 € angeboten.

Die Haushaltsmittel wurden gemäß dem vorliegenden Angebot für das Haushaltsjahr 2020 angemeldet und auch bewilligt, so dass die notwendigen Gelder verausgabt werden können.

Beauftragung ist erfolgt.

Straßenverkehrszeichen - Umsetzung Schilderkonzept im Rahmen der geplanten Straßensanierungen hier: Beauftragung des externen Dienstleisters zur Erfassung der Verkehrszeichen.

Die Firma Geoventis wurde mit der Erfassung aller Verkehrszeichen im Rahmen des Schilderkonzeptes, Auftragsvolumen 5.265 €, beauftragt. Die Maßnahme ist im Haushalt 2020 abgebildet.

Straßensanierungskonzept 2019 - Umsetzung 1. Bauabschnitt hier: Auftragserweiterung an die Firma HLT für die Erweiterung der Federheckstraße und den Wendebereich der Straße "In der Seufze"

Das Auftragsvolumen wurde im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel wie folgt ergänzt:

- zusätzlich Wendehammer In der Seufze, nachdem im Nachgang zu der Anliegersversammlung Eigentumsverhältnisse geregelt werden konnten.
- zusätzlich Reststrecke Federheckstraße bis Anschluss Hauptstraße, da in diesem Bereich auch die Versorger (Wasser und Strom) ihre Leitungen über die gesamte Strecke bis zur Einmündung Hauptstraße hin erneuern.

Die Auftragserweiterung mit einem Volumen von ca. 86.000 € ist haushaltsrechtlich abgedeckt.

e-netz Süd Hessen AG Beteiligungsmodell "KommPakt", 1. allgemeine Information

Die Entega hat das Beteiligungsmodell „KommPakt“ entwickelt, über das sich die Kommunen mittelfristig mittelbar an der Netzgesellschaft e-netz Süd Hessen AG beteiligen können. Eine erste Sachverhaltskenntnisnahme ist im Gemeindevorstand erfolgt.

Kassenprüfung durch das Revisionsamt des Kreises Bergstraße vom 21.11.2019 bis 5.12.2019

Die Prüffeststellungen wurden vom Gemeindevorstand zur Kenntnis genommen.

Friedhof Gorxheimertal hier: Bepflanzung zur klimatischen Verbesserung im alten Friedhofsteil (Grabfelder F, G, H & K) mit Bäumen

In Bezug auf die Bepflanzung des Friedhofs hat man festgestellt, dass in dem Grabfeldern F, G, H und K keine Bäume vorhanden sind. Dies ist sowohl optisch, als auch klimatisch nicht vorteilhaft. Aus diesem Grund sollen nun zehn Bäume in den angesprochenen

Grabfeldern gepflanzt werden. Zu diesem Vorhaben hatte das Planungsbüro Bretschneider bereits einen Honorarvorschlag sowie eine grobe Kostenschätzung vorgelegt.



Das Gesamtvolumen für die Maßnahme beträgt ca. 13.000 €. Diese Mittel sind im Haushalt 2020 eingeplant.

Das Planungsbüro Bretschneider wurde mit der Planung einschließlich der Vorbereitung der Vergabe beauftragt.

Friedhof Gorchheimertal hier: Restaurierung der Feuchteschäden am Putz der Leichenhalle

An der Leichenhalle waren Abplatzungen des Putzes festgestellt worden. Der Bauhof hatte daher den Putz an einer Stelle unterhalb der Wegoberfläche geöffnet. Man konnte erkennen, dass feuchte Erde am Mauerwerk anliegt, was dann zu diesen Abplatzungen führte.

Es wurde daher vorgeschlagen, an der unterkellerten Hangseite das Mauerwerk freizulegen und eine Drainage zu verlegen. Der Bauhof wird diese Arbeiten im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel ausführen.

Friedhof Gorxheimertal

hier: Sanierung Hauptweg von der Leichenhalle bis zum Ende des Friedhofs

Am Hauptweg von der Leichenhalle bis zum Ende des Friedhofs ist die Stützmauer marode und auch der Weg selbst bedarf einer Oberflächensanierung. An diesem Teil des Weges grenzt das Grabfeld K an, welches nicht mehr belegt werden darf und bei dem immer mehr Gräber abgeräumt werden. Direkt an den Weg angrenzend sind lediglich noch sieben Gräber vorhanden. Es wurde daher der Vorschlag gemacht, an den Flächen, wo keine Gräber mehr vorhanden sind, eine Böschung anzulegen, so dass die marode Stützwand zum Weg nicht saniert werden muss. Dann könnte auch die Oberflächensanierung des Weges erfolgen. Die hier vorgeschlagenen Maßnahmen würden in Eigenleistung erfolgen. Die geschätzten Kosten hierfür belaufen sich auf etwa 4.000 bis 5.000 €.

Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag zu Sanierung des Hauptweges von der Leichenhalle bis zum Ende des Friedhofs durch Anlegen einer Böschung und Oberflächensanierung in Eigenleistung durch den Bauhof, erteilt.

Seniorenachmittag Nachbetrachtung, Rückmeldungen der Fraktionen

Die Rückmeldungen aus den Fraktionen sind erfolgt. Diese wurden im Gemeindevorstand beraten.

Laut Festlegung des Gemeindevorstandes soll das Thema Seniorenachmittag bei dem Projekt Zukunftsvision 2035 entsprechend beraten werden.

Heizungsanlage Mehrzweckhalle Trösel Hier: Austausch des defekten Heizkessels - Überplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO

In den vergangenen Wochen musste der Bauhof immer wieder Wasser in die Heizungsanlage der Mehrzweckhalle Trösel nachfüllen, da die Anlage aufgrund von Druckverlust auf Störung ging. Die Häufigkeit der Störungsmeldungen hat zugenommen woraufhin der Bauhof die mit der Wartung beauftragte Sanitärfirma Randoll mithinzugezogen hat.

Die Untersuchung der Heizungsanlage hat ergeben, dass der Kessel einen irreparablen Defekt hat.

Eine Erneuerung des Heizkessels war demnach unumgänglich. Im Rahmen einer übermäßigen Ausgabe gemäß § 100 HGO in Höhe von ca. 30.000 € erfolgte kurzfristig Auftragsvergabe an die Firma Randoll.

Aussetzung Einzug Kostenbeiträge Kindergarten während aktuellem Betretungsverbot

Die Kostenbeiträge ab dem Monat April werden zunächst nicht eingezogen.